

An unsere Erzeuger

09.05.2018
RS Nr. 12/alle

Behangsituation

Zwetschgen: allgemein gute bis sehr gute Ertragsersparung. Tophit und Topfive oft zu schwach. Erträge bei behanglabilen Sorten wie Gerstetter, C.Schöne, Jojo, Tophit, Topfive aufgrund möglicher stärkerer 2. Fruchtfallperiode noch nicht endgültig absehbar. Bei Mirabellen, C. Fruchtbare, Presenta, Katinka, Hanka bleibt was jetzt dranhängt.

Kirschen: Frühblüher gute bis übervolle Behänge. Bei Spätblühern wie Regina und Dollenseppler zu heiße und trockene Witterung. Eigentlich Gift für Kirschen. Dadurch eventuell kein Vollertrag erzielbar. Die Frucht-Differenzierung ist abgeschlossen. Die Rötelfase steht noch aus.

Erdbeeren: hohe Erntemengen bei auffallend weichen Früchten. Druckstellen in bisher nicht bekanntem Umfang. Ware ist extrem instabil. Handel ordert nur sehr vorsichtig.

Johannisbeeren: warmes Blühwetter gab die Aussicht auf wenig Verieselung. Leider Trugschluss. Wiederum je nach Sorte und Lage mittlere Verieselungsschäden.

Zwetschgen Ausdünnung mit Flordimex 420 (420 g/l Wirkstoff)

Die Wirkung von Flordimex beruht auf der Verstärkung der 2. Fruchtfallperiode. (die 1. ist gleich nach Blühende) Diese Periode beginnt ab ca. 25 Tage nach Vollblüte und endet ca. 35 Tage (max. 40 Tage) nach Vollblüte. Nach dieser Flordimex-Ausdünnzeit bleibt nur noch Handausdünnung oder mech. Schütteln

Ein Überbehang führt zu kleinen Früchten verbunden mit schlechteren Preisen oder einer für den Frischmarkt nicht absetzbaren Qualität. Zudem werden die Alternanz verstärkt.

Bei den behangstabilen Sorten sind nun die Früchte, welche hängen bleiben, zählbar. Bei den behanglabilen Sorten Gerstetter, C.Schöne, Jojo ist die tatsächliche Fruchtanzahl noch nicht abschätzbar. Die Ausdünnungsgrenze (Fruchtzahl, ab der eine Ausdünnungs-Maßnahme angeraten ist) ergibt sich bei einem Überbehang von 100% und mehr. Sie wird nach Anzahl der Früchte pro laufenden Meter zwei- und mehrjähriges Fruchtholz bestimmt (nach JACOB, 1994).

Sorte	Ausdünnungsgrenze Früchte je lfdm	Zielertrag für 1,5 kg Früchte je lfdm	Geforderte Fruchtgröße	Ca. Fruchtgewicht
C, Fruchtbare	80	50	33	26-30
Katinka	80	50	33	26-30
Presenta	80	50	33	26-32
C. Fruchtbare	80	50	33	28-32
Mirabellen	200	100	26	15-18

Ausbringzeit: frühestens 25 Tage, spätestens 40 Tage nach Vollblüte, (Zeitraum 10. – 18. Mai. Entscheidend ist bei der Ausbringung die Witterung

Aufwand Flordimex 420: 150 ml/ha, jedoch max. 350 ml/ha (bezogen auf 420 g/l Wirkstoff)

Temp.optimum: 18-22 °C, nicht über 25° ausbringen. Nach Ausbringung sollten die Temp. noch 3-5 Std. bei zwischen 18 und max. 25 ° liegen
Keine Wirkung bei unter 18°C. Nachfolgende Temp. unter 10° (auch nachts) verringern die Wirkung

Luftfeuchtigkeit: bei 50-70%, nicht bei regnerischem Wetter behandeln

Wasseraufwand: mind. 500 l/ha – 800 l/ha, bei hartem Wasser ph-absenkendes Mittel verwenden wie z.B. 1 kg MAP/ha

Sorten ohne Einschränkung: Presenta, C. Fruchtbare, Haroma, Mirabelle

An unsere Erzeuger

09.05.2018
RS Nr. 12/alle

- 2 -

Sorten mit Einschränkung: Katinka, kann Harzfäden an der Frucht verursachen
C. Schöne, Hauszwetschge, Jojo, Top, neigen zu stärkerem
Sommerfruchtfall,- hier nicht den ganzen Bestand behandeln. Eher nur
250 – max. 300 ml/ha

Sorten ohne Empfehlung: Gerstetter, Herman, Topfive, Tophit, C. Beste

Wartezeit: 60 Tage

Fruchtfleischfestigkeit bei Kirschen

Mit dem Dünger Monoammoniumphosphat = MAP konnte in den letzten Jahren gute Ergebnisse bezüglich Fruchtfleischfestigkeit gemacht werden. Gleichzeitig wird bei hartem Wasser durch den MAP-Zusatz der Ph-Wert gesenkt und viele PS-mittel wirksamer. Bei regelmäßiger Anwendung kann in manchen Böden ganz auf eine P- Bodendüngung verzichtet werden. Somit auch keine Probleme bei der Düngeverordnung.

Der Dünger ist im 25 kg Sack erhältlich und enthält 12 % N und ca. 61 % wasserlösliches Phosphat

Empfehlung: in jede Spritzung 1 kg/ha beimischen

Ab Umfärben der Früchte von grün auf gelb sollten mehrere Behandlungen mit Calciumnitrat-haltigen Blattdüngern wie z. B. Kalksalpeter gemacht werden. Calcium wirkt zellverstärkend.

Aufwandmenge 3-5 kg /ha

Gibberelline-Einsatz in den anderen wichtigen Anbauländern.

Um die Fruchtfleischfestigkeit zu steigern, werden in den meisten Anbaugebieten ausserhalb der BRD Behandlungen mit Gibb 3 (Berelex) durchgeführt. Zeitpunkt bei strohgelber Färbung der Früchte: Aufwand 10-12 Tabletten je ha oder 2 x 6 Tabletten im Abstand von 6 Tagen. Nachteil (oder Vorteil): Gibb 3 führt zu einer Reifeverzögerung von 3-5 Tagen. Gibberelline sind ein natürlicher Wirkstoff in jeder Pflanze. Eine Rückstandsproblematik besteht laut den ausländischen Aussagen keine.

Birntriebwespe

Schadbild ähnelt Feuerbrand-Triebbefall, krückstockartige Verkrümmung und Schwarzfärbung von jungen Langtrieben. Die Triebwespe legt ihre Eier spiralförmig um den Trieb. Oberhalb dieser Eiablage stirbt der Trieb ab. Es ist keine Bekämpfung notwendig, da kein wirtschaftlicher Schaden erfolgt.

Feuerbrand

Kontrollieren Sie Ihre Anlagen und melden Sie bitte den etwaigen Befall bei der Pflanzenschutzberatung oder bei mir. Nur so können etwaige Rückschlüsse auf die zukünftige Bekämpfungsstrategie gezogen werden.

Gez. Hubert Schneider